

Aufgabe

Das Gefundene dokumentieren

LERNZIEL:

Ein System für die Aufbereitung von Texten entwickeln, damit sie später beim Schreiben ohne Extra-Aufwand nutzbar sind.

ZEITAUFWAND:

ca. 20 Minuten

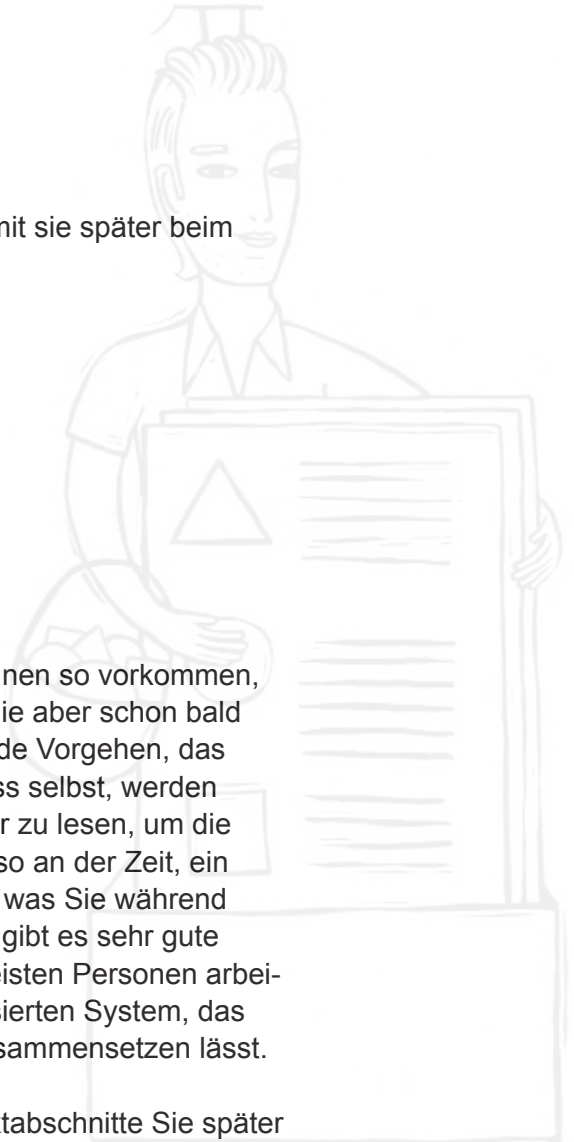
AUFGABE:

Während Sie spannende Erkenntnisse sammeln, wird es Ihnen so vorkommen, als würden Sie all das nie vergessen. Tatsächlich werden Sie aber schon bald nicht mehr wissen, wo Sie den tollen Gedanken, das absurde Vorgehen, das wunderbare Zitat entdeckt hatten. Später, im Schreibprozess selbst, werden Sie viel Zeit damit verbringen, Texte wieder und wieder quer zu lesen, um die „Nadel im Heuhaufen“ noch einmal zu finden. Es ist jetzt also an der Zeit, ein System zu überlegen, wie Sie all das aufbereiten möchten, was Sie während der Recherche an Schätzen entdecken. Selbstverständlich gibt es sehr gute Tools fürs akademische Wissensmanagement. Aber die meisten Personen arbeiten dann doch lieber mit einem selbst erdachten, papierbasierten System, das sich in der nächsten Phase, der Strukturierung, beliebig zusammensetzen lässt.

Überlegen Sie sich also in einem ersten Schritt, welche Textabschnitte Sie später benötigen könnten. Hierbei geht die Spanne von den notwendigen Informationen für die Bibliografie bis hin zu inhaltlichen Gedanken und konkreten Zitaten. Überlegen Sie sich nun eine Struktur, bei der Sie auf Karten (max. DIN A5) bei beidseitiger Nutzung all das unterbringen können, was Sie später benötigen – erstellen Sie sich sozusagen Ihr eigenes Formular. Dieses kann selbstverständlich Hand in Hand mit Markierungen direkt im Text agieren, die jedoch so gering wie möglich gehalten werden sollten. Teilen Sie mit den anderen Teilnehmenden Ihre Überschriften und gerne auch die Gedanken, die sich hinter Ihrer Auswahl verbergen – Sicherheiten wie Dilemmata.

VERTIEFUNG:

Füllen Sie drei Karten direkt aus, um Ihr System zu überprüfen und passen Sie es ggfs. an.





FHP(-)